



The Road To **No Wear** – dem Verschleiß keine Chance!

Unter diesem Motto präsentiert VAUTID ihre besonderen Leistungen auf der BAUMA in München: Halle A6, Stand 418A

Seit mehr als 60 Jahren beschäftigt sich unser Unternehmen mit Verschleißschutz. Durch Konzentration auf den Verschleiß durch Abrasion in den unterschiedlichsten Branchen, gewissermaßen von A bis Z, nämlich von der Aufbereitungsindustrie bis zur Zementindustrie haben wir mitgeholfen, weltweit die unterschiedlichsten Verschleißprobleme zu lösen. Dadurch haben sich bei uns mehr Erfahrungen angesammelt als anderswo.

**Lange Standzeiten sind Ihr Nutzen;
VAUTID-Lösungen sind der Weg dahin.**

Unsere Ausstellungsteile dienen Maschinenherstellern und Anwendern bei der mechanischen

Verfahrenstechnik, die in die Gruppen Zerkleinern – Mischen – Fördern – Lagern – Agglomerieren – Trennen unterteilt wird.

Mischen

Zur Gruppe Mischen wird ein Mischerboden ausgestellt, der zur einen Hälfte aus Guss und zur anderen Hälfte aus Verschleiß-Verbund-Platten hergestellt ist, in dem an zwei Mischarmen mittig Schaufeln befestigt sind.

Bezüglich der Schaufeln ist die Stärke von VAUTID der selbst entwickelte VAUTID W 3, der sich in der Analyse wesentlich von anderen Hartgusswerkstoffen unterscheidet und, obwohl er seit 40 Jahren im Markt ist, noch von keiner Firma

nachgemacht werden konnte. Ob Verschleiß-Verbund-Platten oder Guss in Frage kommen, ist im Wesentlichen eine Frage der Stückzahl und der Mischergöße. Sondermischer mit kleinen Stückzahlen sollten aus Verschleiß-Verbund-Platten, Mischer für Maschinenhersteller in größeren Stückzahlen aus Guss erzeugt werden. Ein Vorteil der aufgeschweißten Platten ist, dass sie im Einsatz durch Auftragschweißen regeneriert werden können, was bei Gussteilen nicht möglich ist.

Fördern

Zur Gruppe Fördern stellen wir ein S-Rohr mit Keramiktapete, eine Exzentrerschnecke und eine Schake (Kettenglied eines Braunkohlebagger) aus.

Neuigkeiten bei VAUTID:

VAUTID reorganisiert die Geschäftsleitung



Der neue VAUTID-Geschäftsführer:
Hans Elmar Keßler

Der geschäftsführende Gesellschafter Dr. Thomas Krämer-Wasserka, zurzeit alleiniger Geschäftsführer der VAUTID GmbH und VAUTID Gruppe, scheidet aus gesundheitlichen Gründen

aus den operativen Geschäften aus und wird in den Beirat wechseln.

Die Aufgaben von Herrn Dr. Krämer-Wasserka werden seit dem 15.02.2010 von Herrn Hans Elmar Keßler wahrgenommen.

Bis zum 31.03.2010 steht Herr Dr. Thomas Krämer-Wasserka dem neuen Geschäftsführer Herrn Keßler noch für die Überleitung der operativen Führung des Unternehmens zur Verfügung.

Herr Keßler ist 45 Jahre alt, ein technisch versierter Diplom-Betriebswirt und bringt als ehemaliger Vertriebsdirektor der ESCO GmbH und

als Alleingeschäftsführer der Titan Intertractor GmbH bereits 14 Jahre Erfahrung als Zulieferer der Bau- und Baumaschinenindustrie und somit fundierte Kenntnisse in den für VAUTID relevanten Märkten mit.

Wir danken Herrn Dr. Thomas Krämer-Wasserka für seinen Einsatz und die geleistete Arbeit. Gleichzeitig bitten wir Sie, das Herrn Dr. Krämer-Wasserka entgegengebrachte Vertrauen an Herrn Keßler zu übertragen, und hoffen weiterhin auf eine erfolgreiche und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Hohe Leistungsfähigkeit

Ein besonders gutes Beispiel für die hohe Leistungsfähigkeit von VAUTID als Edeldahlstahlgießerei sind die Lieferungen von Förderrohren für Betonpumpen, bei denen VAUTID Exklusivlieferant für das höchst mechanisch beanspruchte Teil beim größten Betonpumpenhersteller der Welt ist. Solche Rohre können zusätzlich innen auftragsschweißt werden, wozu VAUTID Lösungen zum Innenauftragsschweißen mit Robotern entwickelt hat.

VAUTID liefert Auftragschweißwerkstoffe zum Regenerieren von Schnecken, z. B. in der Ziegelindustrie, weiter Schnecken aus VAUTID-Verschleiß-Platten, die eine besonders glatte Oberfläche und extreme Betriebssicherheit aufweisen, außerdem gegossene Schnecken für Straßenfertiger sowie Rotoren für Monopumpen, aber auch klassische Kreiselpumpen mit Gehäuse und Flügelrädern einschließlich mechanischer Bearbeitung.

Neuheit: Keramiktapete

Die Keramiktapete wird in das Rohr eingebracht und bietet somit Verschleißschutz ab dem ersten Tag!



Mit VAUTID-Produkten längere Standzeiten erzielen

Dargestellt an zwei Praxisbeispielen

Bsp. 1: Teile Tunnelbohrmaschine (Herrenknecht AG, Schwanau)



Abraumaustragsschnecke aus VAUTID-Verbundguss GS 45 mit W 7



Zylinder für Abraumaustragsschnecke, ausgekleidet mit VAUTID-Verschleiß-Platten V 100

Der Einsatzort für diese beiden Teile ist Melbourne/Australien. Dort wird eine Abwasserleitung im Durchmesser von 3,60 m gebohrt. Gesamtlänge der Bohrung sind 3.500 m. Das Medium ist quarzhaltiger Sandstein.

Beide Bilder wurden nach einer Bohrstrecke von 1.600 m gemacht. Ein Verschleiß konnte nicht festgestellt werden. Der Kunde der Herrenknecht AG ist mit diesen Teilen äußerst zufrieden.

Bsp. 2: Teile der Firma Wirtgen GmbH, Windhagen



Kaltfräse der Firma Wirtgen GmbH



Lagergehäuse hergestellt aus VAUTID GS 60 verzinkt

Wird u. a. für die Umlenkrolle am Abwurfband der Straßenfräse benötigt.



Gabelkopf hergestellt aus VAUTID-Stahlguss GS 60

Einsatz: Spurstange an der Lenkung der Straßenfräse und des Recyclers sowie Frästiefen-Einstellung der Straßenfräse.

Beide Gussbauteile stellen eine kostengünstige Variante zu früheren Brennschneidteilen, die gebohrt und gefräst werden mussten, dar.